

DER WALD IN ZAHLEN

Es gibt keinen schöneren Abenteuerspielplatz als den Wald. Aber er kann noch mehr! Die Grafik zeigt, welche Leistungen ein Hektar Wald vollbringt.

Luft zum Atmen

Ein Hektar Wald erzeugt knapp

4 Tonnen Sauerstoff

im Jahr. Das ist etwa so viel, wie 14 Menschen zum Atmen brauchen. Alle deutschen Wälder zusammen erzeugen 45 Millionen Tonnen, damit könnten doppelt so viele Menschen versorgt werden, wie Menschen in Deutschland leben.

Klimaretter

Ein Hektar Wald speichert mehr als

5 Tonnen CO₂

im Jahr. Viel von dem Gas entsteht zum Beispiel, wenn Kohle oder Benzin verbrennt. Zu viel davon in der Luft schadet unserem Klima. Aber Bäume brauchen CO₂ zum Wachsen. Sie nehmen das Gas aus der Luft auf und bilden daraus ihr Holz.



Jede Menge Holz

Pro Jahr liefert ein Hektar Wald so viel Holz, dass man es zu einem Stapel auftürmen könnte, der mehr als sechs Meter hoch, einen Meter breit und einen Meter dick ist – also

6 Kubikmeter Holz.

Daraus werden Dachstühle, Fenster und Möbel gebaut. Holzreste und Späne werden zu Papier und Pappe.

Ein Hektar

misst 100 mal 100 Meter, damit ist die Fläche etwas größer als ein Fußballfeld.

Staubsauger



Ein Hektar Wald holt im Jahr

50 Tonnen Staub

aus der Luft.

Der Dreck wirbelt in Form winziger Teilchen überall herum, sie einzatmen ist ungesund. Auf den Blättern der Bäume setzt sich der Schmutz ab – und wird mit dem nächsten Regenschauer heruntergewaschen.



Was machen die Menschen im Wald?



82 von 100 Menschen gehen dort spazieren oder wandern



45 von 100 beobachten die Natur



26 von 100 sammeln Pilze oder Beeren



17 von 100 führen ihren Hund aus

Für den Sonntagsbraten



In Deutschland werden etwa 2 Millionen Wildtiere pro Jahr von Jägern erlegt, hauptsächlich Rehe, Wildschweine und Hirsche

Lauter Bäume



In unseren Wäldern gibt es 76 Baumarten, am häufigsten sind Fichten, Kiefern und Buchen. Seltene Arten sind Birke, Ahorn und Esche.

Viel Arbeit



Mehr als 1 Million Menschen in Deutschland arbeiten in der Wald- und Holzwirtschaft. Dazu gehören Försterinnen, Holzfäller, Schreiner, Holzhändler und viele mehr.



Sauberes Wasser

Pro Jahr bildet ein Hektar Wald fast

1,5 Millionen

Liter Grundwasser.

Dicht bewachsene Waldböden können viel Regenwasser aufnehmen. Es sickert durch die vielen Hohlräume, die durch Wurzeln und Gänge von Tieren entstehen, und wird dabei gereinigt. Grundwasser entsteht – das wir für unser Trinkwasser brauchen.